Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn hier online ansehen.

Liebe:r Leser:in,

Ostern – „die größte Geschichte aller Zeiten" – hat Künstlerinnen und Künstler seit Jahrhunderten inspiriert. Die Auferstehung Jesu Christi, das ultimative Symbol für Hoffnung und Erneuerung, bleibt eine Geschichte, die sich immer wieder neu erzählen lässt – sei es durch klassische Musik, gelebte Tradition oder mit Hilfe moderner Medien. Diese Möglichkeit greift das Bistum Aachen in seiner Digitalkampagne in der Karwoche auf. In Form von Instagram-Reels wird die Passionsgeschichte aus der Perspektive eines TV-Reporters erzählt, begleitet von einer Moderation, die die Netzreaktionen auf die Ereignisse der letzten Tage verfolgt.
Bereits vor rund 300 Jahren fasste Johann Sebastian Bach die Passionsgeschichte mit der „Matthäus-Passion" in ein monumentales Werk, das die Dramatik und Tiefe der Ereignisse einfängt. Am Karfreitag wird sie in der Krefelder Friedenskirche mit mehr als 140 Musikerinnen und Musikern aufgeführt. In der Welldorfer Kirche St. Hubertus findet bereits heute eine besondere (Tisch-)Messe als Eucharistiefeier statt. Und wer die Osternacht mit der Zeitfenster-Gemeinde in St. Foillan feiern möchte, kann dies am Samstag ab 20.15 Uhr in der Aachener Innenstadt tun.

Bleiben Sie hoffnungsvoll!

Ihre
Newsletter-Redaktion

Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Tischmesse zu Gründonnerstag in Welldorf.

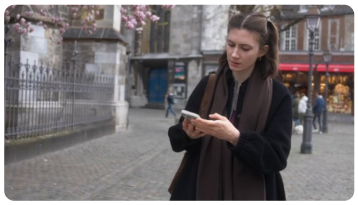
Matthäus-Passion in Krefeld.

LUX-Osterlicht-Gottesdienst bei Zeitfenster.

Breaking News.

„Die letzten Tage Jesu“ live und in Echtzeit auf Social Media.

Bistum Aachen erzählt die größte Geschichte aller Zeiten neu: verständlich, zugänglich, auf Augenhöhe.



Schauspielerin Paula Luisa Luy ist als Moderatorin in den Reels zu sehen.

Es ist die größte Geschichte aller Zeiten: Ostern feiern Christen weltweit die Auferstehung Jesu Christi. Das Leben besiegt den Tod. Doch was, wenn diese Geschichte heute passieren würde. Wahrscheinlich würden Milliarden von Menschen sie live verfolgen: Breaking News im Fernsehen, Beiträge auf Social Media, Live-Kommentare, alles in Echtzeit. Wie das aussieht zeigt das Bistum Aachen mit seiner digitalen Kampagne in der Karwoche: Die letzten Tage Jesu werden in Form von Instagram-Reels erzählt – aus der Perspektive eines TV-Reporters und einer Moderation, die die Netzreaktionen verfolgt.

Die Reels erscheinen täglich ab Gründonnerstag auf dem offiziellen Instagram-Kanal des Bistums Aachen (@bistumaachen).

Hier weiterlesen

Hier Teaser ansehen

Heilige Woche im Aachener Dom.

200 Messdiener feierten Chrisammesse mit Bischof Dieser.

Aktionstag unter dem Motto „Game of Hope“.

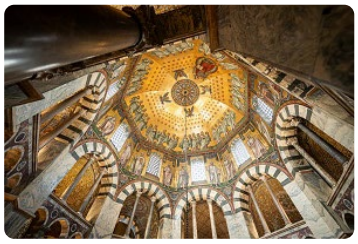
Mehr als 200 Ministrantinnen und Ministranten aus dem gesamten Bistum Aachen haben gemeinsam mit Bischof Dr. Helmut Dieser – traditionell am Dienstag der Karwoche – das Pontifikalamt zur Weihe der Heiligen Öle (Chrisammesse) gefeiert. Im Aachener Dom dankte er den Priestern und Diakonen, den Damen und Herren in den pastoralen Laienberufen und allen, die in der Seelsorge und vielen anderen Bereichen für andere Menschen arbeiten, sowie allen Ministrantinnen und Ministranten. „In einer Gesellschaft voller Wut, in einer Kirche voller Unsicherheiten und Befürchtungen braucht es Menschen, die mutig für andere sorgen“, würdigte der Bischof ihren Dienst. „Ihr alle seid so Menschen für andere, ihr seid Hoffnungsstifter und ihr seid Mutmacher, um miteinander und füreinander das Glück im Leben zu suchen, zu träumen und neue Schritte zu gehen.“

Hier Video ansehen

Ostern im Aachener Dom.

Musikalisches Programm der Dommusik und mehr.

Die Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen bilden auch am Aachener Dom den Höhepunkt des Kirchenjahres. Entsprechend vielgestaltig ist das liturgische Geschehen: Von der Fußwaschung und Feier des letzten Abendmahls an Gründonnerstag, von der Kargheit des Karfreitags bis hin zum Jubel des Hallelujas in der Osternacht. Die Dommusik unterstützt die Feiern mit einem ausgewählten Programm.



Am heutigen Gründonnerstag wird die Abendmahlsfeier um 19 Uhr mit traditioneller Fußwaschung von Bischof Dr. Dieser zelebriert.

Hier geht es zur Übersicht

»Schweigen oder schreien? Jesus hat sich an diesem Punkt seines Weges für das Schreien entschieden: sein Kommen, das Reich seines Vaters, das er seinen Jüngern vermacht, sind weder duckmäuserisch noch schwächlich oder lächerlich. Die Jünger, die wegen Jesu Kommen Gott mit lauter Stimme loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten, bekommen von Jesus Recht. Würden sie schweigen, würden die Steine anfangen lauthals zu sagen, wer er ist.«

Bischof Dr. Helmut Dieser

Hier geht es zu den Osterpredigten

Kar- und Osterorte von Kirche

Ein besonderer Gottesdienst zu Gründonnerstag in Welldorf.

Erinnerung an die Paschafeier, die Jesus mit seinen Jüngern als letztes Abendmahl gefeiert hat.

In der Welldorfer Kirche ist an diesem Gründonnerstag ein besonderer Gottesdienst geplant. Beginn ist um 20 Uhr.

Ein besonderes Bild bietet sich heute den Besucherinnen und Besuchern der Abendmahlsfeier an Gründonnerstag in St. Hubertus in Welldorf. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes wird nämlich eine lange (Essens-)Tafel stehen. „Wir setzen uns an einen großen – einladenden – Tisch: schön gedeckt mit Wein, Traubensaft, Mazzen, Lammfleisch und einigem mehr. Er bildet den Mittelpunkt der Eucharistiefeier, in die Symbole aus dem jüdischen Pascha-Mahl einfließen werden“, sagt Pfarrer Hans-Otto von Danwitz. Auch ein Kelch, eine Hostienschale und ein Messbuch liegen bereit. Nur mit der Unterstützung vieler ehrenamtlich Engagierter kann heute ab 20 Uhr zur Tischmesse mit Elementen aus der jüdischen Paschafeier eingeladen werden. Sie findet in dieser Form zum ersten Mal in der Pfarrei Heilig Geist im Pastoralen Raum Aldenhoven/Jülich statt.

Hier weiterlesen

Crescendo Chor Krefeld führt Matthäus-Passion auf.

140 Aktive auf einer Bühne.

Der Crescendo Chor Krefeld hat sich in den vergangenen Monaten mit großem Engagement der

Wenn am morgigen Karfreitag um 18 Uhr die Matthäus-Passion in der Krefelder Friedenskirche zur Aufführung kommt, werden insgesamt 140 Musikerinnen und Musiker sowie Sängerinnen und Sänger in diesem Konzert zu erleben sein. Die Matthäus-Passion wurde am Karfreitag des Jahres 1727 in Leipzig uraufgeführt. Mit seinen zwei Orchestern, zwei Chören, einem

Erarbeitung der Matthäus-Passion gewidmet.

Kinderchor und fünf Solisten ist die Passion so monumental besetzt wie kein anderes Werk J. S. Bachs. Der Komponist nutzte dabei alle Klangmöglichkeiten aus, die sich ihm durch die große Besetzung boten. „Dies zeigt auch, wie wichtig dem sehr gläubigen Johann Sebastian Bach diese Passion war", unterstreicht Heinz Peter Kortmann, Organist, Kantor und Chorleiter in St. Cyriakus in Krefeld-Hüls. Wir haben mit ihm über das aufwendige Konzert gesprochen.

Hier ganzes Interview lesen

Das Licht der Auferstehung feiern.

LUX Ostergottesdienst bei Zeitfenster in Aachen.

In der Pfarrkirche St. Foilan findet am kommenden Samstag ein LUX-Osterlicht-Gottesdienst statt.

Eine Osterwortgottesfeier am Karsamstag um 20.15 Uhr in St. Foillan feiert die Gemeinde Zeitfenster der katholischen Aachener Innenstadtpfarrei St. Franziska von Aachen. „Knapp zwei Stunden wird der Gottesdienst dauern", vermutet Jürgen Maubach, Gemeindereferent und Initiator von Zeitfenster. Er rechnet mit rund 200 Besucherinnen und Besuchern. Altes und Neues wird miteinander kombiniert. Wer bereits Osternächte von Zeitfenster mitgefeiert hat, wird sowohl Vertrautes, wie zum Beispiel ein Osterfeuer vor der Kirche oder Kerzenlicht im Inneren, wiederfinden, als auch neue Elemente entdecken. Wie beispielsweise bei der Licht-Wort-Inszenierung zu Beginn in der stillen, dunklen Kirche. Theologin Dr. Annette Jantzen hat aus den verschiedenen Bibelstellen der Osternacht eine Collage erstellt und lässt sie von unterschiedlichen Sprechern vortragen. „So wird der Zusammenhang zwischen den Lesungen des alten und des neuen Testaments sehr schön deutlich", weiß Jürgen

Maubach zu berichten, der die Lichtfeier vor der Kirche gestaltet.

Mehr erfahren

Hier Ostertermine finden

Kurz notiert

Katholische Gottesdienste in Hörfunk und Fernsehen.

Übersicht bei Kirche.tv und unter dbk.de

An den Kar- und Ostertagen finden viele Gottesdienste im Stream und TV statt.

Auch in diesem Jahr laden zahlreiche katholische Gottesdienste in Hörfunk und Fernsehen an den Kar- und Ostertagen zum Mitfeiern ein. Von Palmsonntag bis Ostermontag überträgt der öffentlich-rechtliche Rundfunk Gottesdienste aus verschiedenen Kirchen in Deutschland und aus Rom. Der traditionelle Kreuzweg am römischen Kolosseum am Karfreitag, 18. April, wird ab 21.10 Uhr im BR-Fernsehen zu sehen sein. Am Ostersonntag, 20. April, übertragen Das Erste (ARD) und das BR-Fernsehen ab 10.30 Uhr den Ostergottesdienst vom Petersplatz in Rom mit anschließendem Segen „Urbi et orbi". Im Hörfunk gibt es ebenfalls ein vielfältiges Angebot: Am Karfreitag überträgt Radio Bremen (Bremen Zwei) um 10 Uhr einen Gottesdienst aus Bremen-Blumenthal, SR Kultur um 15 Uhr eine Feier aus Hermeskeil. Die Osternacht feiern Bayern 1 (21.05 Uhr) aus Nördlingen und SWR 4 (22.05 Uhr) aus Limbach. Am Ostersonntag überträgt der

Deutschlandfunk um 10.05 Uhr einen Gottesdienst aus Heßdorf-Hannberg.

Hier geht es zur Übersicht

Ganze Meldung lesen

Bibelgespräch an den Kartagen - per Zoom.

„Wie klage ich vor Gott?“

Gründonnerstag (17.4.), Karfreitag (18.4.) und Karsamstag (19.4.) jeweils um 11 Uhr.

Leitung: Sr. Theresia Heither OSB

Anmeldung per E-Mail an srtheresia@mariendonk.de.

Ökologisch feiern.

Nachhaltige Tipps für ein nachhaltiges Fest.

Das Osterfest genießen können, ohne dabei die Umwelt zu belasten: Wie sich diese beiden Vorhaben miteinander verbinden lassen, hat der World Wide Fund For Nature (WWF) Deutschland auf einer Themenseite zusammengestellt. Dort finden Nutzerinnen und Nutzer nachhaltige Oster-Tipps zu fair gehandelter Schokolade, natürlichen Ostereierfarben und vielem mehr.

Auch ein ökologisches Ostern zu feiern, ist möglich.

Nachhaltig Ostern feiern

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn hier online ansehen.

Sie haben Anmerkungen, Fragen oder Inhalte für uns?

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an kommunikation@bistum-aachen.de

Letzte Ausgabe verpasst?

Hier können Sie die vergangenen Newsletter im Archiv nachlesen.

Archiv besuchen

Weitere Newsletter des Bistums.

Entdecken Sie die thematische Bandbreite unserer Bistums-Newsletter.

Alle Newsletter ansehen

Bistum Aachen — Stabsabteilung Kommunikation
Newsletter-Redaktion Steffi Sieger-Bücken und Jari Wieschmann
Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland
0241 452 243 | kommunikation@bistum-aachen.de

Impressum

Fotonachweis: Pfarrbriefservice / Sylvio Krüger, Bistum Aachen / Andreas Steindl, Jonas Diener, Steffi Sieger-Bücken, Christian van t'Hoen, Crescendo Chor Krefeld / Heike Hein, Pixabay.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen.